

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

**§ 1 Zulässige Nutzungen im Gewerbegebiet, § 9 BauVO**  
Das Gewerbegebiet (GE) wird gegliedert in die Teilbauebene GE 1 bis GE 3. Es dient vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belastenden Gewerbebetrieben.

1.1 Allgemein zulässig sind:

- Gewerbebetriebe aller Art inkl. Betrieben der Logistikbranche, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- Tankstellen.

Von den Gewerbebetrieben aller Art sind im Gewerbegebiet Einzelhandelsbetriebe ohne Sortimentsbeschränkung zulässig, sofern als in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang zu einem Produktions- oder sonstigen Gewerbebetrieb stehen und dem jeweiligen Betrieb eine untergeordnete ist: Die VKF nimmt nicht mehr als 10% der Geschossfläche des Betriebes ein und ist nicht mehr als 150 m<sup>2</sup> groß.

Von den Gewerbebetrieben aller Art sind Bordelle, Dinerunterkünfte oder bordertauglich geführte Betriebe (Massenveranstaltungen) sowie Mehrzweckbetriebe nicht zulässig.

Von den Gewerbebetrieben aller Art sind selbstständige Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Hauptzweck nicht zulässig.

1.2 Ausnahmsweise zulässig sind:

- Wohnungen für Aufsicht's- und Bereichspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbegebiet zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

1.3 Unzulässig sind:

- Anlagen für sportliche Zwecke,
- Vergnügensanlagen.

**§ 2 Abweichende Bauweise, § 2 Abs. 4 BauVO**

Es gilt die abweichende Bauweise gem. § 2 Abs. 4 BauVO. Zulässig sind Gebäudeteile und -breiten von über 50 m. Im Übrigen gelten die Abstandsverordnungen der Niedersächsischen Bauordnung.

**§ 3 Höhe der baulichen Anlagen, § 18 BauVO**

Die festgesetzten Höhen der baulichen Anlagen gelten als Maximalwerte.

Als unterer Bezugspunkt für die Bestimmung der Höhe der baulichen Anlagen wird die Oberkante (Endausbau) der an das Baugrundstück angrenzenden Erschließungsstraße (Straßenachse) im Bereich der Hauptnutzungsfläche festgesetzt. Als oberer Bezugspunkt gilt der höchste Punkt der Gebäude- oder für Gebäude mit Flachdächern die Oberkante des Gebäudes oder Hauptgesimses. Die zulässige Bauhöhe wird durch untergeordnete und / oder technische Bauteile mit Grundflächen bis max. 20 m<sup>2</sup> bis zu 3,0 m überschritten werden.

**§ 4 Leitungsrecht § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB**  
Das festgesetzte Leitungsrecht dient der Sicherung der Gasdurchdrückelung 38a Lehringen-Kothen. Es gilt ein Schutzstreifen von 5 m beidseitig der Achse, der von Bepflanzung und Bereichs freizuhalten ist, ausgenommen oberirdische Befestigungen, z.B. Folwege, die bis zu einem Abstand von 2 m an die Achse der Gasetleitung heranrücken dürfen. In Leitungsneße sind Erdarbeiten nach vorheriger Abstimmung mit ExxonMobil/Production GmbH, Erdgasproduktionsbetrieb Vöhring, Postfach 1154, 31593 Steyerberg, Tel.: 057690 durchzuführen.

**§ 5 Oberflächennässerung, § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB**  
Die oberflächennässerung ist auf den Baugrundstücken zur Versickerung zu bringen oder zu verwenden. Der Bemessungsgrundwasserstand wird mit 24 m UN definiert.

**§ 6 Lärmschutz (Gewerbeim-Kontingenterung), § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB**  
Für das Plangebiet sind entsprechend § 1 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 der BauVO Festsetzungen in Form einer Gewerbeimkontingenterung getroffen.

In den Teilflächen GE 1, GE 2, GE 3 des Plangebietes sind Betriebe und Anlagen zulässig, deren Geräusche die in der Planzeichnung festgesetzten Emissionskontingente L<sub>eq</sub> nach DIN 45691, Ausgabe Dezember 2006, weder tagsüber (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) überschreiten:

Es werden richtungsgebundene Zusatzkontingente festgesetzt. Für die in den dargestellten Richtungssektoren A bis C gelegenen Immissionsorten darf in den Gleichungen (6) und (7) der DIN 45691 das Emissionskontingent L<sub>eq</sub> der einzelnen Teilflächen durch L<sub>eq</sub> + L<sub>eq, Zusatz</sub> ersetzt werden. Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.2.4.

Bezugspunkt: X = 32541200,0  
Y = 5847100,0

Teilfläche	Richtung	Anfang	Ende	Zusatzkontingent Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)
Sektor A	90	160	2	2	2
Sektor B	230	300	6	6	6
Sektor C	300	300	0	0	0
Sektor D	230	90	4	4	4

Auf Grund der Auslegung der Kontingente kann die Relevanzgrenze der DIN 45691: „Ein Vorzeichen erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplans, wenn der Beurteilungspegel L<sub>eq</sub> den Immissionswert an den maßgeblichen Immissionsorten um mindestens 10 dB unterschreitet (Relevanzgrenze)“ nicht angewendet werden.

Grundlage der Festsetzungen ist die schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 36, Büro TA-7, Dasseltdorf, vom 20.07.2019: TA-D 2019-01-03-D-B-Plan 36, 1. Änderung.

**Maßnahme P3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– Einreihige Baumplanung, Pflanzabstand ca. 10 m  
– Gehölzqualitäten: Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)

Die Bäume sind dauerhaft zu erhalten und vor Beeinträchtigungen zu schützen, der Ausfall einzelner Bäume ist gleichwertig zu ersetzen. Die Bodenfläche des Pflanzstreifens ist mit Ansaaten (Landschaftsrasen) möglichst aus heimischen und standortgerechten Saatgutmischungen einzusäen. Die Pflanzungen werden spätestens in der ersten Pflanzperiode nach Beginn der Erschließungsarbeiten umgesetzt. Die Anpflanzungen sind zum Schutz vor Verbleit mit einem Wildschutzzauz (Höhe mind. 1,60 m einzuziehen. Der Zaun ist spätestens nach 5-6 Jahren zu entfernen. Dauerhafte Einfriedigungen sind unzulässig. Detaillierte Festlegungen zu den konkret zu pflanzenden Arten und ihrer Verteilung innerhalb der Pflanzflächen werden im Rahmen der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung (LAP) getroffen. Es erfolgt eine Fertigstellungs- und Entwicklungspläne nach DIN 18916 und DIN 18917. Im Anschluss ist die Gehölzplanung regelmäßig zu kontrollieren und nach Bedarf zu pflegen (Baumschnitt etc.) Ausgelaufene Gehölze sind zu ersetzen, um eine lockere Struktur aufrecht zu erhalten.

**Maßnahme P3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– Pflanzung der Bäume 1, und 2, Ordnung innerhalb des Rasters der Strauchpflanzung, jeweils einen Strauch ersetzend

**Maßnahme M3**  
Anlage einer mehrreihigen, bildlichtichten Strauch-Baumhecke (Breite 15 m). Für die Gehölzplantagen sind heimische, standortgerechte Arten aus möglichst regionalen Herkünften zu verwenden. Die Wahl der Gehölze ist an der Vorschlagsliste für die Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen der Stiftung Kulturlandschaft zu orientieren.

Anlage von Pflanzzonen und Gehölzqualitäten:  
– mehrreihige Strauch-Baumplanung, Pflanzabstand 1,5 m, Reihenabstand 1,50 m  
– Anlage der Pflanzreihen erfolgt versetzt  
– Gehölzqualitäten: Verpflanzte Sträucher mit Ballen, 4 Triebe, 60-100 cm Höhe (vStf mB, 4 Tr, 60-100), Bäume 1, Ordnung als Hochstämme, 3x verpflanzt, mit Drahtballen, 16-18 cm Stammumfang (H, 3xv, mDB), Bäume 2, Ordnung als Heister mit Ballen, 125-150 cm Höhe (Hkl, mB 125-150)  
– Bäume 1, Ordnung alle 25 m, sporadisch versetzt, Bäume 2, Ordnung alle 8-12 m, versetzt, in Gruppen von 2-3 Stk.  
– P